

Jugend-Bericht

TSV Trostberg - EV Fürstenfeldbruck 1:3 (0:2 – 0:0 – 1:1)

Fr. 03.01.2020

Fast wie zu Hause

Heute war die U17 zu Gast im offenen Stadion in Trostberg. Wie auch die Brucker kämpfen die Trostberger seit Jahren um eine Eishalle. Somit konnten beide Mannschaften dem Regenwetter trotzen.

Es war ein Duell auf Augenhöhe im ersten Drittel bis es in der 11. Minute Fynn Rappold gelang die Brucker Hackler in Führung zu bringen, nachdem das Zuspiel von Timo Stadnik kam. Und nochmals 7 Minuten später konnte Fynn Rappold durch Zuspiel von Timo Stadnik und Leo Bärmann auf 0:2 erhöhen. Mit diesem Vorsprung ging es in die erste Pause.



Sichtlich gestärkt k ä m m e n die Gastgeber der SG Inzell /Trostberg aus der Kabine ins Mitteldrittel. S ä m t l i c h e T o r s c h ü s s e w u r d e n g u t p a r i e r t a b e r a u c h a u f d e r B r u c k e r S e i t e h i e l t S i m o n S u i n g d e n K a s t e n b i s h i e r h i n s a u b e r. S o g i n g m a n t o r l o s i n d i e z w e i t e D r i t t e l p a u s e.



Im letzten Drittel wurde das Spiel zunehmend ruppiger und die Torchancen erhöhten sich.

Doch erst gut 4 Minuten vor Ende der Partie gelang es den Brucker Hackler um Trainer Maxi Helling das 0:3 zu erzielen. Auf die Pässe von Kilian Bergler und Nicole Schwaab war der Torschütze Marco Huber.

In der letzten Minute gelang den Gastgebern noch der Anschlusstreffer zum 1:3 Endstand.